JOHANN VON HILDESHEIM. LIENHARD PEUGER. ÖSTERREICHISCHER BIBELüBERSETZER

1. Hälfte 15. Jh.

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster

auch mit poten vo den
mechtigen der selbigen
Insel das sew gaben den
heiligen leichnam des dritte
kunig sannd kaspar vnd
den leichnam des heilige
zwelifpote sannd thoma
der selbig heilig leichna
sannd thoma ist in zu
ghismaly genom warden
vnd ist in als oft wider
gegeben warde wo grass
sach wegen Aber es ist d
gemain red daselbs in alle
lannd das er in genom
sol werden zu dem dritte
mal vnd sol gefurt werd
gen cholln zu den drein
leichnam der heiligen
drey chunig ewichleich
da ze beleiben als man
hernach wol wirt horn
D der leichnam
des heiligen
chunigs sannd
kaspar ward ge
furt vnd gelegt zu den
andern zwain chungen
Sannd Melchior vnd

sannd kaspar do gie von
in ain solher edler grosser
gesmachen das di lewt uber
verren weg wurden wol
des edeln gesmacke vnd
wurden gesunt vo maniger
gesuntheit chrankhait
der si hinfur nymmer empfin
den. vnd also fur di heilig
fraw sannd helen di wir
digen heiligen drey kunig
in einen gar edln parum
mit edlist vnd pest stat
zu Constantinopl di si
sun gepawt het vnd ist
di haupt stat in krichen
vnd furt auch damit ander
gross heiltum das gannz
gen in allen lannd erpe
ten het, vnd bestat das
mit grossen frewden vnd
wirdichait vnd mit grossem
gesankch vnd lob gar e
samleich als das pilleich
was von allem volkch
vnd legt es in di kirchen
sannd Sophey mit grosser
andacht vnd wirdichait